

Online: BPersVG für Praktiker - Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten vertiefen

Grundschulung Teil II

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q220 LB

Nutzen und Ziele

Unser Praktiker-Seminar für Fortgeschrittene geht inhaltlich in die Tiefe. Sämtliche Beteiligungsrechte werden in ihren verschiedenen Ausprägungen umfassend und vollständig dargestellt, erörtert und anhand von Beispielen abgegrenzt.

Wann gilt überhaupt das Schriftformgebot im Rahmen der Mitbestimmung und kann der Personalrat Mitbestimmungsfälle im workflow bearbeiten? Welchen Inhalt muss eine Zustimmungsverweigerung enthalten, dass diese auch im Konfliktfall vor den Verwaltungsgerichten einer Überprüfung standhält? Inhalte, Rechtsnatur, Verhandlung und Gestaltung von Dienstvereinbarungen werden intentiv erörtert.

Anhand von praktischen Beispielen wird aufgezeigt, wie das Stufenverfahren bei Nichteinigung ausgestaltet ist und unter welchen Voraussetzungen der Personalrat eine Entscheidung der Einigungsstelle herbeiführen kann. Bildung und Verfahren der Einigungsstelle werden ebenso thematisiert wie die Frage, inwiefern deren Beschlüsse bindend sind. All dies erfolgt auf Basis der aktuellen Rechtsprechung in Sachen Mitbestimmung zum BPersVG. Werden Sie Profi!

- Die Mitbestimmungstatbestände vertieft
- Stufenverfahren / Einigungsstelle
- Dienstvereinbarung: mögliche Inhalte, richtig formulieren, (Nach)-wirkung, Rechtsnatur, Verhandlung
- Aktuelle Rechtsprechung zur Beteiligung
- Zuleitung, Fristen, Maßnahmen

Online: BPersVG für Praktiker - Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten vertiefen Grundschulung Teil II

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q220 LB

Zielgruppe	Personalratsmitglieder mit Kenntnissen des BundespersVG
Termin	17.06 bis 19.06.2024
Plattform	Cisco WebEx
Dozent*innen	
Teilnahmegebühr	650,00 EUR
Seminarzeiten	Montag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Dienstag 09:00 Uhr - 17:00 Uhr Mittwoch 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.
Arbeitsmittel	Die Seminarinhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Gruppenarbeiten, konkrete Fallbeispiele und Diskussionen sowie durch Feedbackrunden und Simulationen vermittelt. Dabei kommen bewährte Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online -Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online -Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).

Beschreibung

Wiederholung zum Einstieg

- Grundsätze der Beteiligung
- welches Beteiligungsrecht ist wie 'stark'?
- Der Informationsanspruch

Das Mitbestimmungsverfahren vertieft

- Maßnahme
- Zustimmung
- Beschlussfassung konkret
- Mitbestimmung in Personalangelegenheiten, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten
 - aktuelle Rechtsprechung
 - was bedeuten die einzelnen Tatbestände und welche Möglichkeiten eröffnen sie?
- Vorläufige Regelungen
- Fristen und Zuleitung
 - Fristberechnung nach BGB
 - Fristablauf und Fristverlängerung
 - Korrekter Adressat der Zuleitung
 - Workflow und digitales Arbeiten: wann gilt überhaupt das Schriftformgebot
- Das Stufenverfahren
 - die verschiedenen Personalratsgremien und ihre Zuständigkeit
 - Bildung und Beteiligung der Stufenvertretung
- Anrufung der Einigungsstelle
- Das Einigungsstellenverfahren
- Bindung an die Beschlüsse der Einigungsstelle
- gerichtliche Entscheidung

Mitwirkung

verschiedene Tatbestände

Mitwirkung bei ordentlicher Kündigung

- verschiedene Anhörungsrechte
- Die außerordentliche Kündigung
- Weitere Angelegenheiten der Anhörung

Exkurs: Zustimmungsgebot bei Kündigung, Versetzung, Abordnung oder Zuweisung von Personalratsmitgliedern

- Das Initiativrecht
- Die Dienstvereinbarungen
 - was dürfen wir hiermit regeln?
 - Inhalt, Formulierung, Verhandlung
 - Rechtsnatur und Wirkung
 - Kündigung, Nachwirkung etc.
 - Nichteinigung
- Exkurs: wann externe Rechtsberatung hinzuziehen?
- Beteiligung beim Arbeitsschutz
- Unterrichts- und Teilnahmerechte
- Monatsgespräch
- beratende Teilnahme an Prüfungen
- Datenschutz bei der Mitbestimmung